

ETCS-Labor

Hardware-in-the-Loop-Tests als Alternative zur Messfahrt auf der Schiene

Das European Train Control System (ETCS) ist ein europaweites Zugbeeinflussungssystem, das die vielen nationalen Systeme in Europa ersetzen und den grenzüberschreitenden Schienenverkehr vereinfachen soll.

Die notwendigen ETCS-Systemkompatibilitätstests (ESC) erfassen die technische Kompatibilität zwischen den fahrzeug- und streckenseitigen ETCS-Komponenten. Die Testdurchführung hängt stark von den verfügbaren Streckenkapazitäten ab. Da Deutschland aktuell nur über wenige ETCS-Strecken verfügt, kommt es häufig zu Konflikten und langen Wartezeiten.

Mit steigender Akzeptanz von Hardware-in-the-Loop-Tests nimmt die Notwendigkeit von Prüfungen auf der Strecke jedoch ab. Viele der aktuell erforderlichen ESC-Tests könnten bereits jetzt in einem ETCS-Labor durchgeführt werden, das die streckenseitige Ausrüstung realitätsnah abbildet.



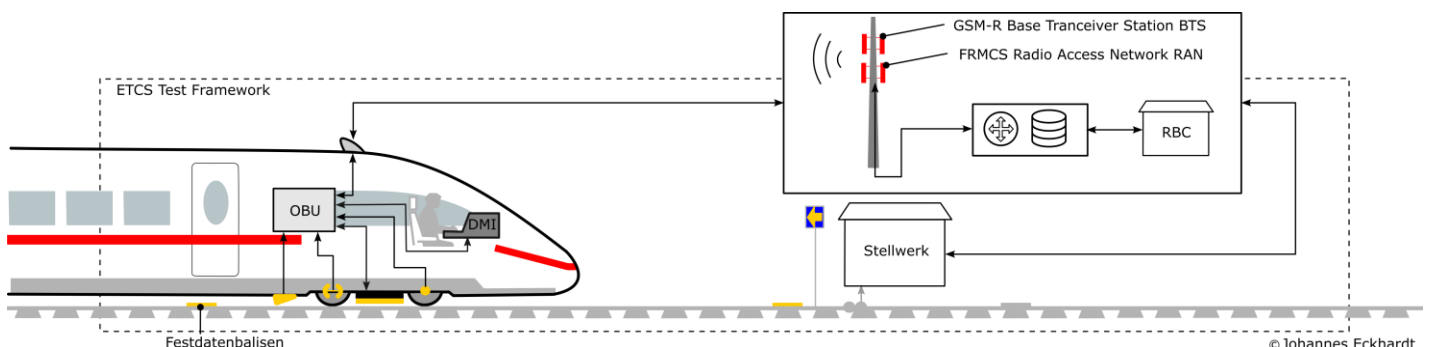
© DB Systemtechnik

Unsere Leistungen

- Hybride Testdurchführung im Labor und auf realen Strecken
- Verlagerung ausgewählter ESC-Tests ins ETCS-Labor
- Tests mit simulierten und realen Funkblockzentralen (RBC)
- Digitale Nachbildung ausgewählter realer ETCS-Strecken
- Analyse und Auswertung

Ihre Vorteile

- Zeit- und Kostenersparnis durch reduzierte Streckentests
- Moderne Testumgebung der ETCS-System Version 2.2 (Baseline 4)
- Fehleranalyse und qualifiziertes Feedback zu Verbesserungspotenzialen
- Persönlicher Kundenservice



© Johannes Eckhardt

Ihr Kontakt

Dr. Johannes M. Eckhardt

Johannes-Marvin.Eckhardt@deutschebahn.com



Besuchen Sie uns im Web
& folgen Sie uns auf LinkedIn